

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Vorsitzender des Bildungsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peer Knöfler, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

über
Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 09.06.2021



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5938

08. Juni 2021

Bereitstellung von Finanzmitteln für die Beschaffung von Mund-Nasen-Bedeckungen für Lehrkräfte und weitere in Schulen hauptamtlich tätige Personen sowie von Testungen für das Programm Lernchancen SH sowie für die Weiterentwicklung des Dashboards (Polyteia)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fortführung des Präsenzunterrichtes während der Corona-Pandemie bis zu den Sommerferien und im Schuljahr 2021/22 erfordert vielfältige Maßnahmen zum Infektionsschutz in Schulen. Gemäß der Schulen-Coronaverordnung gilt eine Verpflichtung zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen sowie eine Pflicht zur regelmäßigen Testung von Schülerinnen und Schülern und allen an Schule tätigen Personen. Mit diesen Maßnahmen sollen Ansteckungen während des laufenden Schulbetriebs verhindert werden.

Da nicht abzusehen war, über welchen Zeitraum Mund-Nasen-Bedeckungen erforderlich sein werden, hat das MBWK zunächst aus seinen bis dahin nicht benötigten Mitteln für Schulwanderfahrten die Beschaffung von Mund-Nasen-Bedeckungen vorgenommen. Gleiches gilt für die Weiterentwicklung des eingerichteten Dashboards. Änderungen in den maßgeblichen Rahmenbedingungen lösen hier jeweils Anpassungsbedarfe aus, um alle im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie für den Schulbereich statistisch relevanten Daten vorhalten zu können.

Der Finanzausschuss wird nunmehr um Zustimmung gebeten, die für die Beschaffung von weiteren Mund-Nasen-Bedeckungen für die Beschäftigten in Schulen, für Testungen im Rahmen des Programms Lernchancen SH während der Sommerferien 2021 und für die Weiterentwicklung des Dashboards aus den Nothilfemitteln einschließlich der auf Basis der Landtagsdrucksache 19/2960(neu) durch die zusätzlichen Umschichtungen der pandemiebedingten Mehrbedarfe der Nothilfe i.H.v. 350 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Unter Anrechnung bereits zur Verfügung gestellter und somit vorhandener Mittel werden nach derzeitiger Prognose noch 1,68 Mio. Euro benötigt. Die Landesregierung hat der Maßnahme am 08.06.2021 zugestimmt. Vor einer Bestellung von FFP2-Masken erfolgt eine einvernehmliche Klärung mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren und dem Finanzministerium über die Frage, ob bereits bestellte aber noch zu liefernde FFP2-Masken vorrangig zur Deckung der Bedarfe genutzt werden können. Hinsichtlich der in Schulen regelhaft durchgeführten Testungen verbleibt es bei den bisherigen Verfahrensabläufen über eine Bestellung bei der GMSH und zentralen Finanzierung durch das Finanzministerium.

Grundsätzlich wird der zusätzliche Landesmittelbedarf für den Zeitraum von Juni 2021 bis zum Ende des Jahres wie folgt prognostiziert:

- 1.140 Mio. Euro zur Beschaffung von Mund-Nasen-Bedeckungen für die in Schulen tätigen Personen für 6 Monate. Der Bedarf für den Juli für das Programm Lernsommer SH ist im Bedarf für Juni miteinkalkuliert worden.
- 385 T€ für die Refinanzierung der zur Beschaffung von Mund-Nasen-Bedeckungen und zur Weiterentwicklung des Dashboards eingesetzten Mittel des MBWK aus den Schulwanderfahrten. Im Zuge der abflachenden Inzidenzwerte und der sich erhöhenden Impfquote ist damit zu rechnen, dass für den Rest des Jahres wieder Schulwanderfahrten stattfinden werden. Auch erscheint nicht ausgeschlossen, dass ausgefallene Fahrten nachgeholt werden, so dass die Mittel für ihren ursprünglichen Zweck doch noch benötigt werden.
- 80 T€ für Testungen im Rahmen des Programms Lernchancen SH zur Kompensierung von Lernrückständen insbesondere in Kernfächern und Kernkompetenzen durch die pandemiebedingten Einschränkungen.
- 75 T€ für Weiterentwicklungen des Dashboards ab Juli 2021. Änderungen in den geltenden maßgeblichen Rahmenbedingungen lösen regelmäßig Anpassungsbedarfe aus, um ein pandemiebegleitendes Reporting über die Auswirkungen der Pandemieeinwirkungen und den Umfang maßgeblicher Infektionsschutzmaßnahmen wie etwa das Testkonzept an Schulen realisieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Karin Prien